

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Hunzel

am: 24.09.2021 Sitzungsort: Großer Saal Gemeindehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:51 Uhr

I. Anwesende:

Vorsitzende/r: Ortsbürgermeister

Thilo Dehe

Beigeordnete:

Axel Wendenius

Hubert Ruthmann

Ratsmitglieder:

Dierk Pfeifer

Alexander Schäfer

Ellen Waldheim

Nichtmitglieder:

-

Anzahl Zuhörer:

-

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Einwohnerfragen**
- 3. Information über Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Ratssitzung**
- 4. Vorbereitung Haushaltsplan 2022**
- 5. Mitteilungen – Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil:

Personalangelegenheiten soweit vorliegend
Grundstücksangelegenheiten soweit vorliegend

Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung mit Schreiben vom 19.09.2021 eingeladen. Der Vorsitzende hat diese Einladung am gleichen Vormittag persönlich zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch:

- Aushang an der Bekanntmachungstafel ab: 19.09.2021
- Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte Am 16.09.2021 und 23.09.2021 mit Hinweis auf Aushang an der Infotafel.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Punkt 2: Einwohnerfragen

Entfällt

Punkt 3: Information über Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Ratssitzung

Entfällt

Punkt 4: Vorbereitung Haushaltsplan 2022

Im Haushaltsplan 2022 sind zusätzlich zu den laufenden Erträgen und Aufwendungen folgende Aufwendungen und Maßnahmen zu veranschlagen:

Erwerb Grundstück Flur 2 Fl.st. 22	25.000 €
Sicherungsmaßnahmen Flur 2 Fl.st 22	15.000 €
Wirtschaftswegeunterhaltung	30.000 €
Fußweg an der Hauptstraße	15.000 €

Punkt 5: Mitteilungen – Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über die Themen der letzten Bürgermeisterdienstversammlung:

Infos zum VG-Haushalt

Für die Schullüftungsanlagen wird ein Nachtragshaushalt nötig

In der VG soll ein Hochwasser und Starkregenkonzept erarbeitet werden, dies wird in mehreren Stufen erarbeitet. In der ersten Stufe sind die am stärksten gefährdeten Gemeinden betroffen.

Bei längerem Stromausfall(nach ½ h) wird das FFW-Gerätehaus besetzt

Am 13.03.2022 findet die VG-Bürgermeisterwahl und Landratswahl statt

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand zur Bundestagswahl

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand der Aktivitäten der Deutschen Glasfaser. Bewerbung durch die Deutsche Glasfaser in Nastätten, Miehlen und Bogel in der Zeit zwischen 15.11.2021 und 17.01.2021. Für Hunzel und Ruppertshofen wird keine Bewerbung im Vorfeld durchgeführt, sondern in der Bauplanungsphase mit der Akquise begonnen (ca. Mitte 2022)

Nächste Ratssitzung wird für 29.10.2021 geplant vorher soll die Waldbegehung stattfinden.

Antrag Naturpark Nassau wurde von Theresa Lüdcke fertig gemacht und über VG an die KV weitergegeben

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Kaufvertrag, der in der letzten Sitzung behandelt wurde, mittlerweile Rechtskraft erlangt hat und deshalb alle beteiligten ein Informationsschreiben der VG mit der Info, das die Ortsgemeinde von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch macht und dazu eine Stellungnahme abgegeben werden soll

Der Vorsitzende stellt die Durchführung der diesjährigen Seniorenfeier zur Diskussion. Der Vorsitzende plädiert für eine Durchführung. Die Planung kann dann in der nächsten Sitzung erfolgen.

Die VG-Verwaltung macht eine aktuelle Erhebung zu den bestehenden Löschwasserzisternen in den einzelnen Ortschaften. In Hunzel hat sich bei den beiden Zisternen an der Kirche und am Spielplatz nichts geändert dazugekommen ist noch die Zisterne in der Hostert mit 10 m³. Alexander Schäfer plädiert dafür das Wasserbecken am alten Pumpenhaus auch zur Wasserbevorratung zu verwenden. Hierfür müsste das Becken aber abgedichtet werden

Ellen Waldheim fragt an, wie mit der Pflanzecke an der Feuerwehr umgegangen werden soll, da sie in den letzten Jahren nicht mehr bepflanzt wurde, wächst dort nur noch Unkraut. Es gibt den Vorschlag das Beet zuzupflastern. Dies könnte von den Rentnern übernommen werden. Es gibt keine Einwände zu der Vorgehensweise.

Beim Brunnen an der Kirche fließt derzeit kein Wasser, dies muss geprüft werden.

Ellen Waldheim fragt an, ob die Gemeinde bereit wäre die Materialkosten für die Erneuerung des undichten Anbaudaches hinter der Wanderherberge sowie für die Erneuerung des Bodenfundamentes in diesem Bereich zu übernehmen. Der Heimatverein würden die Arbeiten dann durchführen. Es handelt sich hierbei um ca. 1000 € für das Trapezblech sowie ca. 500 € für die Fundamentarbeiten.

Beschluss: Die Ortsgemeinde übernimmt die Materialkosten für die
Reparaturarbeiten am Vordach sowie dem Fundament die durch die *den*
~~Rentnerband~~ ausgeführt werden
Heimatverein

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung



Vorsitzender



Ratsmitglied